

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-06-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. Juni 1962

Herrn Hans M. Jürgensmeyer
Jakob Hegner Verlag
Köln

Sehr verehrter Herr Jürgensmeyer, -

haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 8. Juni. Die Kernfrage, die sich mir im Zusammenhang mit dem Briefwechsel von Reinhold Schneider stellt, ist natürlich der Erscheinungstermin Ihres Bandes. Der zweite Briefband von Thomas Mann soll im Herbst des Jahres 1963 vorliegen. Der S. Fischer Verlag und die Erbgemeinschaft sind dahin übereingekommen, dass keinerlei Briefe von Thomas Mann vor der Publikation dieses Bandes erscheinen dürfen. Bereits die Veröffentlichung der Briefe an Ernst Bertram und Paul Amann basierte auf einer Fehlkalkulation. Unser Briefband I sollte ursprünglich sehr viel früher erscheinen, und so gestatteten die Inhaber des Copyrights diese beiden Editionen. Derlei darf sich nicht wiederholen.

Persönlich teile ich Ihre Ansicht und kann mir kaum vorstellen, dass Ihre Edition noch im Jahre 1963 möglich sein wird. Doch bin ich ganz einfach nicht berechtigt, die T. M.-Briefe an Schneider freizugeben, solange das Jahr 1963 von Ihnen noch visiert wird.

Für jeden Fall, aber bitte ich Sie heute, mir Abschriften der betreffenden Briefe zu schicken. Photokopien wären mir im Grunde lieber, und S. Fischer ist daran gewöhnt, solche Rechnungen prompt zu begleichen.

Im voraus danke ich Ihnen für Ihr Entgegenkommen und zeichne mit den freundlichsten Grüßen als

Ihre sehr ergebene

